

**Große Anfrage der Fraktion der CDU****Freiwillige Feuerwehren im Land Bremen**

In den Stadtgemeinden sind neben den Berufsfeuerwehren in den einzelnen Stadt- und Ortsteilen Freiwillige Feuerwehren aufzustellen, wenn dies zur Gewährleistung einer ausreichenden Gefahrenbekämpfung erforderlich ist. Derzeit gibt es in der Stadtgemeinde Bremen 20 und in der Stadt Bremerhaven drei Freiwillige Feuerwehren mit insgesamt fast 700 Mitgliedern, die ihren Dienst ehrenamtlich und unentgeltlich verrichten.

Verwaltung und Unterhaltung der Gerätehäuser und Fahrzeuge sowie Ausrüstung und Bekleidung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren obliegen der örtlichen Berufsfeuerwehr. Diese ist auch für die Ausbildung und Weiterbildung auf der Ebene der Stadtgemeinde sowie für die personellen und organisatorischen Angelegenheiten zuständig. Insbesondere für die Nachwuchsgewinnung spielen die 13 Jugendfeuerwehren im Land Bremen eine wichtige Rolle.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind eine feste und verlässliche Größe beim Brand- und Katastrophenschutz sowie bei der technischen Hilfeleistung. Darüber hinaus sind sie eng in ihre Stadtteile eingebunden und tragen durch Jugendarbeit und Aktivitäten vor Ort zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Dem ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder in den Freiwilligen Feuerwehren gebührt besondere Wertschätzung.

Wir fragen den Senat:

1. Wie vollzieht sich die Zusammenarbeit zwischen den Berufsfeuerwehren und den Freiwilligen Feuerwehren in der Einsatzpraxis? Wie sind die 23 Freiwilligen Feuerwehren in die Einsatzpläne der Berufsfeuerwehren integriert?
2. Wie viele und welche Arten von Einsätzen haben die 23 Freiwilligen Feuerwehren in den Jahren 2007, 2008 und 2009 wahrgenommen? Zu welchen Tageszeiten fanden die Einsätze statt? Bitte nach den einzelnen Feuerwehren aufschlüsseln.
3. Wie viele dieser Einsätze wurden gemeinsam mit den Berufsfeuerwehren geleistet? In wie vielen Fällen war eine Freiwillige Feuerwehr vor einer Berufsfeuerwehr am Einsatzort?
4. In welchem Zustand befinden sich die Gerätehäuser der 23 Freiwilligen Feuerwehren? Welcher Sanierungsbedarf besteht jeweils?
5. Wie bewertet der Senat die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren mit Fahrzeugen?
6. Welche Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten gibt es für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und die Jugendfeuerwehren?
7. Welche Auswirkungen hat der demografische Wandel auf die Freiwilligen Feuerwehren, insbesondere hinsichtlich der Nachwuchsgewinnung?
8. Welche Pläne hat der Senat, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren insgesamt und der Freiwilligen Feuerwehren im Besonderen weiter zu erhöhen?
9. Welche Ausgaben haben die Städte Bremen und Bremerhaven für ihre Freiwilligen Feuerwehren in den Jahren 2007, 2008 und 2009 geleistet? Bitte nach den

einzelnen Feuerwehren und Ausgabeposten differenzieren. In welchem Verhältnis stehen die Ausgaben zu den Ausgaben für die Berufsfeuerwehren?

10. Wo sieht der Senat die vom Senator für Inneres auf einer Landesdelegiertentagung des Landesfeuerwehrverbandes angedeuteten Möglichkeiten, die Ausgaben für Freiwillige Feuerwehren zu senken?

Wilhelm Hinners, Silvia Neumeyer, Rita Mohr-Lüllmann,  
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU